

ZBB 2000, 186

AO §§ 154, 369, 370; StPO § 304

Zur Rechtmäßigkeit eines Durchsuchungs- und Beschlagnahmebeschlusses bei Tafelgeschäften

LG Itzehoe, Beschl. v. 09.06.1999 – 9 Qs 67/99 I (rechtskräftig), WM 2000, 771

Leitsatz:

Ein Anfangsverdacht hinsichtlich einer Steuerstrafat im Zusammenhang mit Tafelgeschäften, der einen Durchsuchungs-

ZBB 2000, 187

und Beschlagnahmebeschuß rechtfertigt, liegt dann vor, wenn Tafelgeschäfte nach vorheriger Wertpapierbestellung mit bar abgehobenen Geldmitteln getätigkt werden, jedoch buchungstechnisch von Konten, die bei dem die Wertpapiere verkaufenden Kreditinstitut geführt werden, abgekoppelt sind.